Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 35

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schädigung von 250 Fr. auf 350 Fr. St. Margarethen lettere um 100 Fr., dem Oberlehrer eine Personalzulage von 200 Fr. In Rotmonten kommt eine Lehrergehaltsvorlage nächsten Sonntag zur Entschädigung, ebenso in St. Georgen für den Herrn Pfarrer.

Literatur.

* Höflings Theaterhandbücher. Sammlung von leichtverständlichen Anleitungen für Dilettantenbühnen. Theaterverlag Bal. Höfling, München. 21

Banboen. Breis jedes Bandden 60 Pfg.

In einem Wurf bringt der best bekannte Theaterverlag Bal. Hösling, München, 21 Bandchen unter obigem Gesamttitel aus ber Feder bes ehemaligen bergogl. Sachsen-Meiningenschen Hofschauspielers Bollrath von Lepel. Diese Unleitungen find leichtverständlich geschrieben und werden ben Regiffeuren und Mitgliedern von Dilettantenbuhnen gute Dienfte leiften. Der Wert ber Bande liegt barin, bag Bopel an Sand praftischer Beispiele, Abbildungen und Stiggen alles Wiffenswerte für bie Dilettantenbuhne behandelt. Wie umfaffend und vielseitig die Sammlung ist, geht schon aus den Titeln hervor, von denen genannt feien : Beitung einer Dilettantenbubne, Bubnenaufbau, Innenausstattung, Berftellung bon Szenerien und Regiebuchern, Beschaffung ber Requisiten, Beleuchtungseffette, Rollenbesetzung, Rollenftubium, Mimit, Bortrag, Dialett und frembe Sprachen, Maste, Bewegung, Gebrauch der Waffen, Szenische Hilfsmittel, Naturerscheinungen, Das Stellen lebenber Bilber, Die biblische, historische und moderne mannliche und weibliche Roftumierung. - Die Sammlung verdient bie weiteste Berbreitung in allen theaterspielenben Bereinen und Gesellschaften.

Aus Hörsaal und Schulstube. Gesammelte kleinere Schriften zur Erziehungs- und Unterrichtslehre von Dr. Otto Willmann, f. k. Hofrat, Universitätsprosessor i. R. Zweite, stark vermehrte Auflage. gr. 8° (VIII und 424 S.) Freiburg 1912, Herqersche Verlagshandlung. Mt. 4.60; geb. in Leinmand Mt. 5.60.

Willmann hat in diesem Werke eine Reihe von fleineren Abhandlungen, Bortragen und Belegenheitereben zu einem ftattlichen Bande vereinigt, im gangen 48 Auffape, die er in vier Gruppen (zur allgemeinen Erziehungs- und Unterrichtslehre, jur Lehre von ber bibattifchen Formgebung, jur Lehre von ber bidattifden Technit und jur Behre vom Bildungswefen) eingeteilt hat. verbreiten fich in ftets angenehmer Abwechslung über die verschiebenften Ergiebungs. und Unterrichtsfragen und zeigen überall, fo verschieden fie auch ihrer besondern Materie nach find, das grundliche Berftandnie, die feine Bergensbildung und die reiche prattische Erfahrung ihres Berfaffers. Ob er über die paba. gogifden Unichauungen bes bl. Thomas von Aquin ober über Gerbers und Schleiermachers Bedeutung für die Erziehungslehre spricht; ob er in feffelnder, geradezu muftergultiger Darstellung die Boefie der Arbeit und der Kinderstube feiert und tatholischen Reminiszenzen in Goethes "Fauft" nachspurt; ob er in Behrproben ben golbenen Schnitt und bie driftliche Gefellschaftstunde behanbelt ober bie ichwerwiegenbsten Fragen ber Methodit und ber Sogialpabagogif unterfuct: - immer zeigt er fich tiefgrundig und tenntnisreich, überall wirft er an-Die Neuausgabe ist start vermehrt: sie ist regend, belehrend, überzeugend. um amolf wertvolle Stude bereichert worden, wofür zwei entbehrliche ausgefdieden murben. So wird bas Buch in feiner neuen Geftalt noch mehr als bisher für Lernenbe und Behrenbe eine Fundgrube gediegenen Biffens und prattischen Konnens bilben. Der Beift bes Buches ift ein unverfälscht driftliche religibler.

Humor.

Fatal. Der Studiosus Suff hat bei einem Möbelhändler ein möbliertes Parterre-Zimmer bezogen. Gleich am ersten Abend kommt er sehr spät nach Hause, sperrte mühsam die Haustüre auf, tappt lange im Flur herum und landet schließlich im Bett. Um andern Morgen erwacht er, von einem sonderbaren Lärm geweckt. Er schlägt müde die Augen auf und starrt um sich — und erblickt draußen vor dem Fenster eine johlende Volksmenge, die sich über ihn lustig macht. Zu spät entdeckte der entsetzte Studio, daß er im Dusel — ins Schausfenster des Möbelhändlers geraten war und sick dort in ein ausgestelltes Reformbett gelegt hatte!

Aus dem Briefe an einen Cehrer. Und wenn mein Junge nicht aufmertfam fein ober ben Unterricht schwänzen follte, so hauen Sie ihn nur tuchtig

burch. — - Bu Gegendiensten stets gerne bereit 3hr R."

Briefkasten der Redaktion.

A. in W. - -ss- wird in einem zweiten Artitel nochmals auf ben

Rontrapuntt zurudtommen und auf Ihre Fragen eingeben.

2. "Der Kontrapunkt" hat auch einen v. Fachmann aus ber Stadt Bürich in die Acena gerufen. Besten Dank für das rege Interesse, das weit berum an den Arbeiten unseres Organs genommen wird. Bereinte und allseitige Mithilse belebt und belehrt. Die Arbeit folgt in nächster Nummer.

3. "Schul. und Braufebäder" angelangt und fei beftens verbantt. Gbenfo

"Aus bem Rt. St. Gallen" und "Das Baterhaus", Praparation.

4. "Bur Geschichte der Rinderspielfachen" fommt gelegentlich gur Ber-

wenbung.

5. Programm für die Tagung der tath. Lehrerinnen — 30. Sept. in Zug — folgt in nächster Nummer: auch näherer Aufschluß in Sachen demnächst ersicheinender Schweizergeschichte von Prof. Dr. L. Suter.

Eine massiv

116

___ goldene Uhrkette ___

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in goldplattiert u. massiv Silber. zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1500 photogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplaty Nr. 44.

Rüthi, Kt. St. Gallen.

Mittelschule, neue Lehrstelle für einen Lehrer, Jahrschule. Geshalt: der gesetzliche Fr. 1700 nebst Fr. 250 Wohnungsentschädigung und voller Beitrag an die Lehrerpensionstasse. Antritt der Stelle: Ende Ottober I. J. Die Zuteilung der Klassen behält sich der Schulzrat vor.

Anmeldung bis 7. Sept. l. J. bei hochw. Hrn. Kaplan 3. Gberholzer, Schulratspräsident.